

Infomail 2/2013

Liebe Mitglieder des Arbeitskreises für Theologische Wirtschafts- und Technikethik (ATWT e.V.) und Interessierte,

hier der neue Newsletter des ATWT mit herzlichen Grüßen.

Inhaltsgabe

- (1) Einladung zur Mitgliederversammlung 2014
- (2) Einladung zur Jahrestagung 2014
- (3) Lektürekreis
- (4) Wissenschaftliches Kolloquium
- (5) Aktuelle Publikationen von ATWT-Mitgliedern
- (6) Abgeschlossene Promotions- und Habilitationsprojekte von ATWT-Mitgliedern
- (7) Einziehung der Mitgliedsbeiträge

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen, und vor allem freuen wir uns, Sie oder Euch bei dem einen oder anderen Termin wieder zu sehen.

Ihr/Eurer ATWT-Vorstand

Arne Manzeschke, Veronika Drews-Galle, Alexander Dietz, Hendrik Höver, Björn Görder

(1) Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Die Mitgliederversammlung findet im Jahr 2014 wie in den vergangenen Jahren wieder im Rahmen der Jahrestagung statt. Wir laden alle Mitglieder hiermit ordnungsgemäß und ganz herzlich ein. Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 07. März 2014 von 16:30-18.00 Uhr im Stephansstift, Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der Tagesordnung und satzungsgemäßen Einladung
- 3) Wahl eines Versammlungsleiters und eines Protokollanten
- 4) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 1. Februar 2013
- 5) Bericht aus dem Vorstand und von den Aktivitäten des Vereins
- 6) Bericht des Kassenwarts
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Vorstandswahlen
- 9) Themensammlung für die Jahrestagung 2014
- 10) Sonstiges

(2) Einladung zur Jahrestagung 2014

Die ATWT-Jahrestagung 2013 findet am 07.-08. März im Zentrum für Erwachsenenbildung – Stephansstift, Kirchröder Str. 44, 30625 statt. Das Thema lautet "Evangelische Wirtschaftsethik wohin? Strukturen und Perspektiven einer theologischen Wirtschaftsethik". Ein Programmflyer liegt als pdf-Datei diesem Newsletter bei. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Bitte machen Sie auch andere Interessierte auf die Tagung aufmerksam. Wir beginnen Freitag, den 07. März 2014 um 16.30 Uhr mit der Mitgliederversammlung, um 19.00 Uhr startet die Tagung. Das Ende der Tagung wird Samstag, den 02. Februar 2013, gegen 16.00 Uhr sein.

Wirtschaftliche Strukturen und Prozesse haben einen großen Einfluss auf das alltägliche Leben jedes Einzelnen ebenso wie auf ganze Staaten und Staatengemeinschaften. Es ist daher wichtig, dass sie nicht nur sachgemäß, sondern auch menschengerecht (Arthur Rich) gestaltet werden. Dabei spielen neben empirischen stets auch normative Aspekte eine Rolle. Im deutschsprachigen Raum haben nicht zuletzt Vertreter der evangelischen Wirtschaftsethik wichtige Impulse zur Bearbeitung dieser elementaren Fragen gegeben. Durch die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Umbrüche der letzten Jahre entstand jedoch ein immenser Erklärungs- und Orientierungsbedarf im Bereich des Wirtschaftens. Diesem können die gegenwärtigen Strukturen und Projekte im Bereich der Wirtschaftsethik nur unzureichend entsprechen. Die diesjährige Jahrestagung des ATWT will eine Bestandsaufnahme unternehmen und von hier aus Perspektiven für anstehende Positionen und Programme im Bereich einer evangelischen Wirtschaftsethik formulieren. Wir laden alle Interessierten und Involvierten ein, mit Ihren Erfahrungen, Ein- und Aussichten diese Diskussionen zu bereichern und voranzubringen.

(3) Lektürekreis

Lust, mal wieder wirtschaftsethische Thesen zu diskutieren, aktuelle Publikationen kennenzulernen und sich mit anderen ATWTlern fachlich auszutauschen? Wie läuft der Lektürekreis ab? Wir sammeln Literatur- und Terminvorschläge und einigen uns auf einen Termin und Text. Jeder, der möchte, bereitet für das Treffen einen Abschnitt aus der Veröffentlichung vor, so dass wir schnell im Gespräch sind. Veranstaltungsort war in den letzten Jahren zumeist Frankfurt, wir können uns aber je nach Zusammensetzung der Gruppe auch in Berlin, Stuttgart, Göttingen oder Hannover treffen.

Aber auch im kommenden Jahr wollen wir wieder an einem Samstag (10-16 Uhr) eine herausragende Veröffentlichung aus dem Bereich der Wirtschafts- und Technikethik diskutieren. Daher ermuntern wir Sie, interessante Bücher für die gemeinsame Lektüre vorzuschlagen. Geplant ist derzeit eine Sitzung zur Dissertation von Hendrik Höver "Entscheidungsfähigkeit in pluralistischen Organisationen - Rekonstruktion von Entscheidungsmustern eines diakonischen Unternehmens", die kürzlich mit dem Wichernpreis ausgezeichnet wurde.

Vorschläge, weitere Infos, Anmeldung und Kontakt: Veronika Drews-Galle (v.drews@gmx.de).

(4) Wissenschaftliches Kolloquium:

Ein Treffen des Kolloquiums konnte im letzten Halbjahr nicht stattfinden. Ein neuer Anlauf ist für den Beginn des neuen Jahres geplant. Die Teilnehmer verständigen sich darüber, ob es ein persönliches Treffen oder wie zuletzt ein Skype-Kolloquium geben wird.

Das Kolloquiumstreffen gibt die Möglichkeit, in einem interdisziplinären Kreis den aktuellen Stand von Promotions- oder Habilitationsprojekten vorzustellen, beratendes Feedback von Kollegen und Kolleginnen einzuholen und sich durch allgemeinen Erfahrungsaustausch gegenseitig zu motivieren. Interessenten und neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Ansprechpartner ist Björn Görder (Tel.: 07145/9252000, B.Goerder@gmx.de).

(5) Aktuelle Publikationen von ATWT-Mitgliedern

Viele von uns beschäftigen sich mit spannenden Projekten, die auch andere Vereinsmitglieder interessieren würden, wenn sie davon wüssten. Damit wir alle von unserer Arbeit gegenseitig profitieren können, haben wir in der halbjährlich erscheinenden ATWT-Infomail die Rubrik "Aktuelle Publikationen von ATWT-Mitgliedern" eingeführt

Falls Sie einen Aufsatz oder eine Monographie aus dem Bereich der Wirtschafts- oder Technikethik im weitesten Sinne publizieren, lade ich Sie herzlich ein, mir per E-Mail die bibliographischen Angaben sowie möglicherweise einen Satz zum Inhalt zukommen zu lassen. Wir werden diese Angaben dann in die jeweils nächste Infomail aufnehmen (alexmichaeldietz@web.de).

Veronika Drews-Galle / Wettreck, Rainer, Diakonie als Vertrauensmarke gestalten. Zur strategischen Notwendigkeit integraler Kulturentwicklung diakonischer Unternehmen, in: PTh 4/2013, S. 236-251.

Arne Manzeschke, Lebensqualität und Technik – Ethische Perspektiven auf einen biopolitischen Diskurs, in: Michael Coors / Martina Kumlehn (Hrsg.), Lebensqualität im Alter, Stuttgart (Kohlhammer) 2013, S. 111–125.

Der Begriff der Lebensqualität spielt in gesundheitsökonomischen wie -politischen Diskussionen eine prominente Rolle. Lebensqualität zu messen und dadurch ein höheres Maß an Objektivität für Entscheidungen zu gewinnen, ist ein erklärtes Ziel, das durch den verstärkten Einsatz von Technik in Pflege und Medizin realisierbar erscheint. Der Artikel beleuchtet die aktuellen Debatten und zeigt die Überdeterminiertheit der aktuellen Begriffsverwendungen auf und plädiert für eine präzisere Verwendung – gerade auch hinsichtlich von Menschen im Alter.

Alexander Dietz / Stefan Gillich (Hg.), Barmherzigkeit drängt auf Gerechtigkeit. Anwaltschaft, Parteilichkeit und Lobbyarbeit als Aufgabe für Soziale Arbeit und Verbände, Leipzig ¹2013, ²2013.

Nach dem Selbstverständnis von Kirchen und kirchlichen Sozialverbänden gehören Werke der Barmherzigkeit und der Einsatz für gerechte gesellschaftliche Strukturen untrennbar zusammen. Das Buch beschäftigt sich mit den Fragen, was gerechte gesellschaftliche Strukturen sein könnten und woran es liegt, dass die sozialanwaltschaftliche Arbeit der Kirchen und Verbände meistens ineffektiv ist. Allerdings werden auch Beispiele für erfolgreiche sozialpolitische Lobbyarbeit vorgestellt.

(6) Abgeschlossene Promotions- und Habilitationsprojekte von ATWT-Mitgliedern

Annette von Alemann, Zwischen gesellschaftlicher Verantwortung und ökonomischer Handlungslogik. Selbstpositionierungen und Deutungsmuster von Führungskräften der deutschen Wirtschaft, Wiesbaden 2014 (im Druck).

Die im Juli an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld abgeschlossene Dissertation untersucht die Frage gesellschaftlicher Verantwortung aus der Perspektive von hochrangigen Führungskräften von Unternehmen und Wirtschaftsverbänden in Deutschland. Die Dissertation, die einen elitensoziologischen Ansatz mit Konzepten aus der Wirtschaftssoziologie und der Wirtschaftsethik verbindet, zeigt, wie Deutungsmuster von Führungskräften sich auf das eigene Handeln und damit auch das Unternehmenshandeln auswirken - und wie diese Deutungsmuster wiederum von Unternehmenskontexten beeinflusst werden. Die Arbeit wurde im Oktober 2013 mit dem Bielefelder Gleichstellungspreis ausgezeichnet.

(7) Einziehung der Mitgliedsbeiträge

Wie Sie wissen, wird im neuen Jahr auf das SEPA-Verfahren umgestellt. Bitte teilen Sie uns ihren aktuelle Kontodaten mit (IBAN und BIC)! Vielen Dank für Ihre Rückantwort via Email an hendrik.hoever@gmx.net (Kassenwart).

Die Mitgliedsbeiträge von 2012 und 2013 werden in den nächsten Tagen von Ihrem Konto eingezogen. Wie auf der Mitgliederversammlung 2013 besprochen, konnten im letzten Jahr auf Grund technischer Probleme leider keine Mitgliedsbeiträge einzogen werden, weshalb in diesem Jahr ausnahmsweise die Beiträge der letzten beiden Jahre zusammen abgebucht werden.

Feedback

Wir freuen uns über Interesse und Rückmeldungen!

Weitere Informationen zum ATWT sowie die Kontakte des Vorstands unter:
<http://atwt.wirtschaftsethik.com>

Um diesen Newsletter zu abonnieren oder abzubestellen
genügt eine E-Mail an Alexander Dietz: alexmichaeldietz@web.de